



INFORMATIK
B.SC.

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bewerbungszeit: 22.04. bis 15.07. des jeweiligen Jahres

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage der Hochschule Landshut.

KONTAKT

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Kerstin Dempf
Tel. +49 (0)871 - 506 444
kerstin.dempf@haw-landshut.de

STUDIENFACHBERATUNG

M.Sc. Thomas Franzke
Tel. +49 (0)871 - 506 650
thomas.franzke@haw-landshut.de

STUDIENGANGSLEITUNG

M.Sc. Thomas Franzke
Tel. +49 (0)871 - 506 650
thomas.franzke@haw-landshut.de

HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



BACHELORSTUDIENGANG

**FAKULTÄT
INFORMATIK**

STUDIENZIEL

Informatiker werden in vielen Bereichen der Wirtschaft eingesetzt. Die Aufgaben variieren dabei von reinen IT-spezifischen Arbeiten, wie Entwicklung neuer Software- oder Hardware-Komponenten bis zu Tätigkeiten wie Beratung, Schulung und Kundenunterstützung.

Das Bachelorstudium vermittelt die Grundlagen in allen wichtigen Disziplinen der Informatik. Die Beherrschung ingenieurwissenschaftlicher Methoden bei der Behandlung DV-technischer Prob-



lemstellungen steht im Zentrum der Ausbildung.

Ausbildungsziel des Bachelorstudiengangs ist die Vermittlung fundierter Kenntnisse von IT-Systemen hinsichtlich ihres logischen Aufbaus und ihrer Funktionen.

Der Informatiker soll mit den wichtigsten Techniken der Software-Erstellung auf den verschiedenen Ebenen (von der benutzernahen, problemorientierten Ebene bis zur maschinennahen, geräteorientierten Ebene) vertraut sein, mit ihrem Einsatz in System- und Anwendungsentwicklung sowie mit der DV-Organisation.

Zur Lösung von Problemen mit Hilfe der EDV sind darüber hinaus in aller Regel tiefere Kenntnisse aus anderen Disziplinen (zum Beispiel Mathematik, Betriebswirtschaft, Organisation und Management) erforderlich.

Der Lehrstoff wird in engem Bezug zur Praxis in seminaristischem Unterricht, Praktika, Seminaren und Studienprojekten vermittelt.

Mit einem anschließenden Masterstudium können die Absolventinnen und Absolventen innerhalb 3 weiterer Semester ihr wissenschaftliches Profil schärfen und sich weiter spezialisieren.

STUDIENVERLAUF

Das Bachelorstudium umfasst 7 Semester. Der erste Studienabschnitt dauert 2 Semester. In ihm werden im Wesentlichen die Grundlagen der Informatik, der Mathematik und der Programmierung vermittelt.

Der fünfsemestrige zweite Studienabschnitt beinhaltet die Kernfächer der Informatik sowie anwendungsbezogene Fachgebiete.

Das fünfte Studiensemester ist ein in der Wirtschaft durchgeführtes praktisches Semester von 80 Arbeitstagen Dauer mit begleitenden Veranstaltungen an der Hochschule.

Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt voraus, dass alle Prüfungen des ersten Studienabschnittes bestanden wurden.

Die Fakultät begrüßt die Ableistung des Praxissemesters im Ausland. In diesem Fall entfallen die begleitenden Lehrveranstaltungen.

Das sechste und das siebte Studiensemester dienen der Vertiefung der Grundlagen und der Gewinnung eines Überblicks über die Zusammenhänge der Disziplinen in der Informatik.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“ verliehen.

KERNFÄCHER

- Grundlagen der Informatik
- Mathematik
- Programmieren
- Software Engineering
- Datenbanken
- Internettechnologie
- Compiler
- Algorithmen und Datenstrukturen
- IT-Sicherheit
- Rechnerarchitekturen

ANFORDERUNGSPROFIL

- Für ein erfolgreiches Informatikstudium sind logisches und abstraktes Denkvermögen unerlässlich. Studienbewerber müssen zur systematischen Arbeit bereit sein, um den Entwurf von Softwaresystemen ingenieurmäßig durchführen zu können.
- Komplexe Software-Projekte können nur in Gruppen erfolgreich bearbeitet werden. Somit ist die Bereitschaft zur Teamarbeit unverzichtbar.
- Globalisierung und weltweite Vernetzung erfordern die ständige Kommunikation mit Fachkräften auf der ganzen Welt, Fachliteratur ist oft nur auf Englisch erhältlich. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind daher für Studium und Beruf unerlässlich.